

# oxyd

jubiläumsausstellung 23. feb. – 06. april 2014

2013 konnte der Verein oxyd Kunsträume sein zehnjähriges Bestehen feiern – für uns ein Anlass, parallel zum Stadtjubiläum (750 Jahre!) eine ganz grosse Kiste zu stemmen: das radius-Projekt.

Die Idee ist einfach und zugleich komplex: radius ist der Versuch, Brücken zu schlagen zwischen oxyd als Kulturort mit Ausstrahlung und Wülflingen als Lebensraum einer stark durchmischten Bevölkerung mit vielfältigen Aktivitäten. Das Ziel ist, oxyd und das Quartier miteinander in Beziehung zu bringen und Kultur als Lebensqualität wechselseitig zu entdecken und zu fördern.

Wie das zugeht? Kunstschaffende haben sich mit oxyd und darüber hinaus mit der Umgebung und den Menschen des Quartiers auseinandergesetzt und eine vielgestaltige Ernte eingebracht. Umgekehrt sind Vereine mit kulturellen Aktivitäten der Einladung gefolgt, mit diversen Darbietungen ins oxyd zu kommen, wo auch die für den Anlass frisch gestaltete Gegenwartskunst zu geniessen ist.

Interaktion ist also angesagt: Kunstausstellung und Rahmenprogramm greifen ineinander und befruchten sich gegenseitig. Wichtig war uns dabei, auch die junge Generation einzubeziehen. Wenn das Projekt für den kulturellen Reichtum des Quartiers zu sensibilisieren vermag, ist das Ziel erreicht. Wir wünschen allen Beteiligten spannende Begegnungen und Erlebnisse.

Andreas Fritschi, Präsident oxyd

# oxyd

#### oxyd Kunsträume am Bahnhof Wülflingen

Wieshofstrasse 108, Eingang Espenstrasse, 8408 Winterthur Telefon 052 316 29 20, info@oxydart.ch, www.oxydart.ch

#### Öffnungszeiten

Do 17-22 Uhr, Fr 14-20 Uhr, Sa 14-18 Uhr, So 11-17 Uhr



Adelheid Hanselmann, Olten Alex Zwalen, Zürich Andreas Wolfensberger, Winterthur Astrid Amadeo, Zürich Brigitt Lademann, Dübendorf Eva Gallizzi, Zürich Heini Schorno, Winterthur/Ungarn Irene Curiger, Winterthur Katharina Rapp, Winterthur Kathrin Severin, Winterthur Lisa Seipel, Winterthur Maja Andrey, Tuttwil Micha Stuhlmann, Kreuzlingen Michelle DeFalque, Almens GR Piero Maspoli, Zürich Paul Sieber, Zürich Peti Wiskemann, Zürich Ruth Righetti, Zürich Susan Schoch, Winterthur Susanna Vecellio, Zürich Tanja Kummer, Winterthur Tibor Franaszek, Zollikon Ueli Wagner, Eglisau Ulrich Elsener, Genova/Zürich Verena Vogt, Eglisau



# kunst isch guet heissi suppe besser

Bistrobetrieb während den Ausstellungsöffnungszeiten Tel. 052 316 29 20

# radio 4

radiushörbar 105,3 MHz oder über Internet www.oxydart.ch



# organisation

Andreas Fritschi, Eva Ossent, Nadia Deon, Lucia Angela Cavegn, Gerhard Piniel, Fredi Hotz, Max Perucci

# vernissage

Sonntag, 23. Februar 2014, 11.30 Uhr

Begrüssung durch Michael Künzle, Stadtpräsident Winterthur Künstlergespräch: Lucia Angela Cavegn mit Kathrin Severin und prominenten Gästen

# wunderkultur

#### Donnerstag, 27. Februar 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

Eine Performance mit Micha Stuhlmann

Wunderkultur handelt von Dunkelheit und Erhellungen, von Schauer und Lichtblicken, von Erheiterndem und Erwärmendem, von Geschichten und Geschichtetem, von Leben und Überleben, von stillem Lächeln und verschmitztem Zwinkern, von Alltäglichem und bezaubernder Poesie.

Lassen wir uns überraschen und in die Welt der Wunder (ver-)führen. Machen wir es den Wülflingern und Oxydbesuchern nach, die sich unter Anleitung der Künstlerin bereits zur Probe auf dieses Spektakel eingelassen haben. Peter Grüter führt mit den Gästen Ruth Girod, Musik- und Bewegungspädagogin, Jens Biedermann, Tänzer, Choreograph, künstlerischer Leiter tanzinwinterthur und Raphael Zürcher, Künstler, Autor, Filmer durch diesen spannenden Abend. Nadia Deon verwöhnt uns mit einem wärmenden Süppchen.

# kunstspaziergang 1

Samstag, 1. März 2014

#### Beginn 14 Uhr bei der reformierten Kirche Wülflingen

Zwischen dem alten Dorfkern und dem Bahnhof Wülflingen suchen wir Kunstwerke im öffentlichen Raum auf (u.a. von Heinrich Bruppacher, Robert Lienhard, Benedicht Fivian, Werner Ignaz Jans) und begegnen auch interessanter Architektur älteren und neusten Datums.

Ende gegen 16 Uhr in den oxyd Kunsträumen.

Führung Dr. Gerhard Piniel, Kunsthistoriker, Winterthur

# warum in die ferne schweifen...

#### Sonntag, 2. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 12 Uhr

...wenn das von Goethe angesprochene «Gute» bekanntlich «so nah» liegt? Wülflingen lädt zu zahlreichen Entdeckungstouren ein. Eine davon führt über den Naturkulturweg der Stadt, von der Wespimühle zum Totentäli und zum Burghügel Hohwülflingen hinauf, dann hinunter nach Neuburg und über die Rebberge zu den Dättnauer Weihern. Andreas Wolfensberger hat in diesem mystischen Waldwinkel im Jahreszyklus fotografiert. Die Wülflinger Künstlerin Susan Schoch geht flussabwärts auf Entdeckungsreise und widmet ihre Arbeit dem Ort, wo Töss und Eulach zusammenfliessen. Beim Sonntagstalk, moderiert durch Lucia Angela Cavegn, werden beide künstlerischen Arbeiten besprochen. Anschliessend stellt Peter Gysi vom «Natur- und Vogelschutzverein Wülflingen und Veltheim» auf einem Spaziergang die faszinierende Welt unserer natürlichen Umgebung vor.

# vegane vesper mit vabeln und varben

#### Donnerstag, 6. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

Veganes Essen ist in aller Munde und an diesem Abend auch in Ihrem: «Elle'n'Belle» kochen drei Gänge ohne Tier. Zwischen den Gängen serviert die Schriftstellerin Tanja Kummer schmackhafte Tischgeschichten und der Maler Alex Zwalen berichtet genüsslich über seine reichhaltigen Erlebnisse mit der Staffelei in Wülflingen.

Menu exklusive Getränke CHF 28.-

Platzreservation: info@oxydart.ch

## atelierbesuch 1

Samstag, 8. März 2014

#### Besammlung 14 Uhr beim Eingang oxyd Kunsträume

Oxyd vermietet mehrere Ateliers an Winterthurer Kunstschaffende. Zwei Künstlerinnen laden ein, sich in ihren Ateliers umzusehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Anregende Begegnungen sind angesagt mit Katharina Rapp und Heidi Vital. Ende gegen 15.30 Uhr. Begleitung Dr. Gerhard Piniel, Kunsthistoriker, Winterthur

## wintiwest

#### Sonntag, 9. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 14 Uhr

Hip-Hop ist Power. – Hip-Hop ist trendy und tight. – Hip-Hop ist Freestyle und frech. Hip-Hop ist voll fett Kultur. – Hip-Hop ist urbane Subkultur. – Hip-Hop ist Jugendkultur. Die Anhänger der Hip-Hop-Kultur setzen sich durch Graffiti, Breakdance, Rap und DJing kunstvoll in Szene und suchen neue künstlerische Ausdrucksformen, die ihrem Lebensgefühl entsprechen. Was in den siebziger Jahren mit Afrika Bambaataa in New York begann, ist inzwischen auch in Wülflingen angesagt. Im oxyd treten Hip-Hop-Tänzerinnen live auf. Noch mehr Jugendkultur begegnen wir im Künstlerlabor. Mauro Masciovecchio erzählt mehr über den Hintergrund der Hip-Hop-Szene, zeigt Arbeiten, stellt seinen Verein vor und lädt die Besucher ein, in eine andere Welt einzutauchen. Ebenfalls im Mittelpunkt des Geschehens steht an diesem Sonntag das Jugendradio Radio 4. Durch das jugendliche Programm begleiten die Künstlerin Lisa Seipel und Nomda Finze von der Mobilen Jugendarbeit.

# wolfstropfen

#### Donnerstag, 13. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

Kunst und Wein haben eine lange Tradition in unserem Haus: Am heutigen Standort von oxyd Kunsträume wurde seit 1890 agrikulturelle Kunst in Form von Dünger produziert. Die Südhänge von Wülflingen waren mit Reben bepflanzt. Der Künstler Ulrich Elsener hat sich von alten Rebstöcken zu einer spannenden Arbeit inspirieren lassen, und die Künstlerinnen Eva Gallizzi und Astrid Amadeo haben exklusiv für den hiesigen Wein eine Kunstetikette entworfen. Michele Bono, Dipl. Ing. Weinbau und Önologie vom Strickhof, wird uns seine Tätigkeit und den in Wülflingen angebauten Wein vorstellen. Anschliessend wird der rätoromanische Schriftsteller Iso Camartin über die kulturelle Bedeutung des Weins philosophieren. Durch den Abend führt Lucia Angela Cavegn.

# kunstspaziergang 2

Samstag, 15. März 2014

#### Beginn 14 Uhr bei der reformierten Kirche Wülflingen

Zwischen dem alten Dorfkern und dem Bahnhof Wülflingen suchen wir Kunstwerke im öffentlichen Raum auf (u.a. von Heinrich Bruppacher, Robert Lienhard, Bendicht Fivian, Werner Ignaz Jans) und begegnen auch interessanter Architektur älteren und neusten Datums.

Ende gegen 16 Uhr in den oxyd Kunsträumen.

Führung Dr. Gerhard Piniel, Kunsthistoriker, Winterthur

# sagenhafte geschichten

#### Sonntag, 16. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 14.30 und 16 Uhr

Am Sonntagnachmittag werden sagenhafte Geschichten von den Schauspielern Graziella Rossi und Helmut Vogel vorgetragen. Sie zelebrieren und präsentieren eine Vielfalt von gesammelten Wülflinger Geschichten, die von BewohnerInnen des Quartiers geschrieben wurden – auf Anregung und im Austausch mit der Künstlerin Astrid Amadeo.

Das Leben ist wie eine Wundertüte, und die sagenhaften Geschichten bieten eine Möglichkeit, in diese lustigen, merkwürdigen und unglaublichen Momente einzutauchen.



# persönliche verbundenheit

#### Donnerstag, 20. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

Wer bewahrt nicht irgendwo einen Gegenstand auf, der für das eigene Leben besondere Bedeutung hat und mit Erinnerungen verbunden ist? Ruth Righetti, Verena Vogt und Ueli Wagner haben Wülflingerinnen und Wülflinger gebeten, ein Stück mit dem sie sich persönlich verbunden fühlen, für die Ausstellung an oxyd Kunsträume auszuleihen. Von der persönlichen Verbundenheit lebt auch das Quartier. Soziale und bauliche Strukturen sind mit dafür verantwortlich, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eines Quartiers sich heimisch fühlen und sich mit dem Ort, wo sie leben, identifizieren können.

Für die Entwicklung eines Quartiers sind Bewohner und Behörden verantwortlich. Am grossen Tisch wird der Frage nachgegangen, in welche Richtung sich Wülflingen entwickelt, wie eine gesunde Entwicklung aussieht und wie diese aufgegleist werden kann. Lucia Angela Cavegn moderiert die Runde. Ihre Gäste heissen: Michael Hauser (Stadtbaumeister Winterthur), Mark Würth (Leiter Stadtentwicklung Winterthur), Sonja Kundert Wälchli (Quartierarbeit Wülflingen), Ruedi Diener (Vertreter Wülflinger Forum) und Katharina Henking (Quartierbewohnerin und Künstlerin).

# wolfstour vom strickhof zum oxyd

Samstag, 22. März 2014

Besammlung 10 Uhr vor dem Eingang des Hauptgebäudes des Strickhof, Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen

eine Performance zum Ausstellungsprojekt «auf Wolfes Pfaden von Flora bis Flor» der beiden Künstlerinnen Michelle DeFalque und Adelheid Hanselmann.
Programm:

10.00 Uhr Besammlung vor dem Eingang des Hauptgebäudes des Strickhofs,

Riedhofstrasse 62, 8408 Winterthur-Wülflingen

Begrüssung und Einführung durch die VeranstalterInnen

10.15 Uhr Wolfstour durch das Gelände des Strickhofs

11.10 Uhr Suppe, gekocht und serviert von den angehenden Bäuerinnen des

Strickhofs

11.30 Uhr Transfer in die oxyd Kunsträume,

Wieshofstrasse 108, 8408 Winterthur-Wülflingen

12.00 Uhr Performance zur und in der «Wolfshöhle» im oxyd

12.30 Uhr Apéro mit Häppchen und Wein, zubereitet und serviert vom Strickhof

# totentäli

#### Sonntag, 23. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 12.30 Uhr

Naturholzastgabeln aus dem Totentäli in Wülflingen dienen als Grundmaterial für eine eindrucksvolle Arbeit der Künstlerin Maja Andrey. Ihr schwebendes Objekt symbolisiert das Zusammenleben verschiedener Kulturen. Ein Teil der unbehandelten Äste ist farbig und symbolisiert ansässige ausländische Kulturen in Wülflingen. Immer mehr Menschen entdecken, wie wichtig es ist, sich irgendwo heimisch zu fühlen. Heimat ist nicht unbedingt der Ort, wo man aufgewachsen ist, sondern der Ort, wo man sich daheim fühlt. Neue Wurzeln schlagen ist ein Thema, das nicht nur Migranten, sondern alle zugezogenen Einwohner betrifft. Frau Giovanna Maiorano im Gespräch mit ihrem Vater über die Einwanderung von damals und heute, anhand persönlicher Anekdoten. Weitere Gäste: Maja Andrey Künstlerin, Tibor Franaszek, Künstler, und Heini Schorno, Künstler aus Wülflingen, der in Ungarn lebt.

### wolfsfrass

#### Donnerstag, 27. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

«Fuchs, du hast die Gans gestohlen» heisst es in einem bekannten Kinderlied. In Wülflingen war es der Wolf. Aber wo? Und wem ist Wülflingens Wappentier wohl auf seinen Streifzügen sonst noch begegnet? Haben die zwei Künstlerinnen Michelle DeFalque und Adelheid Hanselmann eine Antwort auf diese Fragen gefunden? Wir machen einen Streifzug durch die Ausstellung unter Führung von Theo Kurer, Architekt BSA/SIA, und Piero Maspoli, Bildhauer, der uns danach ein leckeres Süppchen kocht mit dem Fang aus seiner Wolfsfalle.

## atelierbesuch 2

Samstag, 29. März 2014

#### Besammlung 14 Uhr beim Eingang oxyd Kunsträume

Oxyd vermietet mehrere Ateliers an Winterthurer Kunstschaffende. Eine Künstlerin und ein Künstler laden ein, sich in ihren Ateliers umzusehen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Anregende Begegnungen sind angesagt mit Monika Krucker und Valentin Magaro.

Ende gegen 15.30 Uhr. Begleitung Dr. Gerhard Piniel, Kunsthistoriker, Winterthur

# nachbarschaften

#### Sonntag, 30. März 2014 | Veranstaltungsbeginn um 12 Uhr

Die Winterthurer Künstlerin Kathrin Severin fragte Bewohnerinnen und Bewohner von Wülflingen, ob sie sie daheim porträtieren dürfe. Die Zeichnungen sind nun Teil der Ausstellung «radius»: Aneinandergereiht bilden sie die Nachbarschaft im Stadtviertel aufs Schönste ab. Das Leben im Quartier ist auch Thema in den Arbeiten von Peti Wiskemann und Katharina Rapp. Wiskemann skizzierte auf seinen Spaziergängen durch Wülflingen, was er bemerkenswert fand, während Rapp mit Fotos von «Gestern und Heute» die bauliche Veränderung in der Nachbarschaft festhielt. Nachbarschaften prägen ein Quartier. Deshalb unterhält sich die Moderatorin Lucia Angela Cavegn am heutigen Sonntag mit Gästen, bei denen die Nachbarschaft im Beruf oder in der Freizeit eine tragende Rolle spielt.

# alltag

#### Donnerstag, 3. April 2014 | Veranstaltungsbeginn um 19 Uhr

Was denken und fühlen Menschen, die in Wülflingen leben? Und was wissen sie über ihren Stadtteil? Die Arbeit «Gemeinschaftshirn» der Zürcher Künstlerin Brigitt Lademann ist ein Projekt, bei dem Lieblingsbücher oder wichtige Bücher der Quartierbewohner zusammengetragen wurden. Gemeinsam mit der Quartierbibliothek Wülflingen wird über das Alltagswissen im Allgemeinen, über den Alltag in einer Quartierbibliothek und über Bücher, die von den Wülflingerinnen und Wülflingern gerne ausgeliehen werden, diskutiert. Die Gesprächsrunde moderiert Lucia Angela Cavegn.

# finale

#### Sonntag, 6. April 2014

12 Uhr Dan's Art Borak | 13 Uhr Liba Borak DanceStudio

15 Uhr Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen I 16 Uhr Kolasköki

Das grosse Finale wird von Musikerinnen und Musikern sowie von Tänzerinnen und von Tänzern eröffnet. Die Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen, dirigiert von Arthur Sterchele, ist fest im Winterthurer Stadtteil Wülflingen verankert. Die Band Kolasköki spielt Folkmusik aus Nord- und Osteuropa, dem Balkan und der Schweiz, die das Herz wärmt und die Tanzbeine von Liba und Daniel Borak in Schwung bringt. Liba Borak, eingewanderte Tschechin, ist Tänzerin mit Leib und Seele und versteht es, Alt und Jung für Tanz und Bewegung zu begeistern. Vor dreissig Jahren hat sie hier in Wülflingen eine Tanzschule gegründet. Ihr Sohn Daniel Borak ist mehrfacher Weltmeister im Stepptanz; die Tanzleidenschaft scheint erblich zu sein... Lassen wir uns am heutigen Finale von Tanz und Musik mitreissen und gemeinsam mit der Musikgesellschaft Edelweiss, Kolasköki und den Boraks die weltoffene Nachbarschaft im Quartier feiern.



# radius wird hörbar

#### Täglich live auf 105,3 MHz oder über Internet www.oxydart.ch

Das Wort «radius» bedeutet Strahl, davon leitet sich das Wort Radio ab. Radio übermittelt und vermittelt. Radio ist Ausstrahlung. Das Jugendradio Radio 4 sendet täglich direkt aus der Ausstellung auf der Frequenz 105,3 MHz oder Internet: www.radio4tng.ch und befragt in Live-Sendungen Jugendliche, Quartierbewohner und Künstler zur aktuellen Ausstellung im oxyd, zur Quartierkultur, Quartierpolitik, Quartierentwicklung und zum Leben überhaupt.

# graffiti werkstatt

#### Jeden Freitag 16-20 Uhr

Ein Treffpunkt für Jugendliche und Erwachsene, die selbst ein Werk sprayen oder die Grundlagen des Graffitis und der Hip-Hop-Kultur kennen lernen möchten unter der Leitung von Mauro Masciovecchio (Verein für Urbane Kultur Winterthur). Die Mobile Jugendarbeit Winterthur (Mojawi) begleitet dieses Projekt und Nomda Finze gibt Auskunft über ihre Arbeit in Wülflingen.

Infos und Anmeldungen für Gruppen/Schulklassen: nomda.finze@mojawi.ch

# oxyd werk-atelier

#### Winterthurer Schülerinnen und Schüler machen ihre eigene Ausstellung

Im oxyd geht es weniger um chemische Verbindungen in der Kunst als vielmehr um Begegnungen, Reaktionen und Austausch mit Kunst. Beim Workshop lassen wir uns von den Kunstwerken und dem besonderen Ort am Rande der Stadt inspirieren: Wir erkunden die nähere Umgebung. Wir schauen, beobachten und lauschen. Unsere Entdeckungen und Fundstücke, Zeichnungen und Objekte, Texte oder Sounds präsentieren wir in einer eigenen Ausstellung im Werk-Atelier des oxyd.

Kontakt: www.museumspaedagogik.winterthur.ch







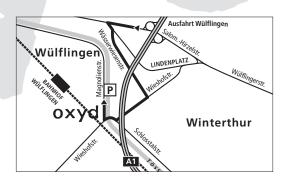
# oxyd

#### oxyd Kunsträume am Bahnhof Wülflingen

Wieshofstrasse 108, Eingang Espenstrasse, 8408 Winterthur Telefon 052 316 29 20, info@oxydart.ch, www.oxydart.ch

#### Öffnungszeiten

Do 17-22 Uhr, Fr 14-20 Uhr, Sa 14-18 Uhr, So 11-17 Uhr





#### Mit dem Bus

Ab Hauptbahnhof Winterthur:

Bus Nummer 7 bis Bahnhof Wülflingen.

3 Minuten Fussweg Richtung Wespi Mühle.

#### Mit dem Zua

ab Hauptbahnhof Winterthur S41: 5 min.

ab Bülach S41: 12 min.

ab Hauptbahnhof Zürich IC / S41: 34 min.

ab Schaffhausen S33 / S41: 50 min.

ab Frauenfeld IC / S41: 29 min.

Das Oxyd befindet sich 100m vom Bahnhof Winterthur-Wülflingen.

#### Mit dem Auto

Benutzen Sie die Autobahnausfahrt «Wülflingen» und fahren Sie stadtauswärts Richtung «Pfungen/Embrach».

Erste Strasse links und dem Wegweiser «Industriezone Niederfeld/ Klinik Schlosstal» folgen.

# sponsoren

- Kulturstiftung Winterthur
- Adele Koller-Knüsli Stiftung
- Johann Jacob Rieter Stiftung
- Urs Widmer Stiftung
- L+B AG HGV
- AXA Winterthur, Hauptagentur Martin Thomann
- Kistler Instrumente AG
- Ego Elektriker-Genossenschaft
- Gebr. Schenkel Transportunternehmung AG
- Kunz Ruedi Schlosserei
- Graf Willi Spenglerei u. San.-Anlagen
- Samuel Leuenberger Holz AG
- Wulfilo Zeitung des Stadtkreises Wülflingen
- Richi Weiningen Transportunternehmung
- Alpa Altpapier AG
- Susi und Norbert Albl
- Print Work, Beat Lüthi
- Multari Bedachungen GmbH
- Team hp Schneider



ERNST GÖHNER STIFTUNG

**MIGROS** kulturprozent



